

	Anfragen-Nr.	
	AF-0149/2020	

Anfrage

Herr Patrick Wieschke
Vorsitzender der NPD-Stadtratsfraktion

Betreff
Anfrage der NPD-Stadtratsfraktion - Friedhof der Stadt Eisenach

I. Sachverhalt

Zur Situation auf dem Hauptfriedhof und zur vorgelegten Friedhofsgebührensatzung hat der Unterzeichner noch einige Fragen.

zu 1. und 2.

Grabpatenschaften:

Immer mehr Kommunen in Deutschland bieten Grabpatenschaften an. So zum Beispiel Weimar und Dresden. Hier besteht die Möglichkeit, erhaltenswerte Gräber zu pflegen und diese wenn gewünscht auch für sich zu reservieren. In Eisenach ist eine Patenschaft nur mit der Pflege des Grabes verbunden. Die Umsetzung einer Patenschaft mit dem Anspruch auf den Erwerb einer Nutzungszeit nach dem Tod würde nicht nur die Kosten der Pflege durch Friedhofsmitarbeiter verringern, sondern kann auch noch zusätzliche Mehreinnahmen bringen.

zu 3. und 4.

Zustand Friedhofsgebäude:

In der Gebührenkalkulation sind auch Reparaturarbeiten an der Kapelle und den Friedhofsgebäuden aufgeführt. Bei der Besichtigung des Daches der Kapelle ist dem Unterzeichner dessen Zustand aufgefallen. Teils sind dort noch Plastikfallrohre aus DDR-Zeiten verbaut. Auch einige Ortgangs-Bleche scheinen noch aus dieser Zeit zu sein. Ferner haben sich auch einige Schiefertafeln im Laufe der Zeit gelöst. Laut Anlage zur Beschlussvorlage fanden die letzten Reparaturarbeiten am Dach im Jahr 2001 statt. Auch die Feuchtigkeit in den Gebäudewänden ist wohl ein Problem. Im Gespräch mit früheren Friedhofsmitarbeitern hieß es, das wohl früher das einst betriebene Krematorium für trockene Wände sorgte und war anscheinend so angelegt, um die Kapelle mit der Restwärme zu versorgen.

II. Fragestellung

1. Wurde dieses Patenschaftsmodell bereits geprüft bzw. wie positioniert sich die Stadtverwaltung zu dieser Frage? Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
2. Gibt es auf den Friedhöfen der Stadt Eisenach hierfür geeignete Gräber? Wenn Ja, wie viele?
3. Aus welcher Kostenstelle werden eine Neubedachung oder Reparaturen an den Gebäuden bezahlt?

4. Werden Sanierungsmaßnahmen in die Gebührenkalkulation einbezogen? Wenn Ja, in welcher Höhe und warum?

Herr Patrick Wieschke
Vorsitzender der NPD-Stadtratsfraktion